

Da das Geboth auf die 195 Stück Karotten im heutigen Verkaufs-termino nicht annehmlich ausgefallen, mithin der Zuschlag darauf nicht hat geschehen können: Als ist zu deren anderweitem Versteigerung weiter und letzter terminus auf den 1sten Jul. anberaumt, woran sich Kaufliebhaber wie-

derum auf hiesiger Gerichtsstube einfinden; ihre Gebote thun, und des gewissen Zuschlags sich gewärtigen können. Urolsen den 17. Jun. 1795.

Commissarius, Burgemeister  
und Rath daselbst.  
Hagemann. Neumann.

Zum Verkauf des Willischen Hauses nebst Gärten dahier, ist anderweite Tagesarth auf den 15. Jul. anberaumt worden. Diejenigen, welche das eine oder die andern zu kaufen gesonnen sind, können sich an bemeldten Tage Morgens um 9 Uhr auf

hiesiger Gerichtsstube einfinden ihre Gebote thun und des weitem gewärtig seyn. Urolsen den 17. Jun. 1795.

Commissarius, Burgemeister  
und Rath daselbst.  
Hagemann. Neumann.

Zum öffentlichen Verkauf des Christian Happischen Guts zu Benthausen ist, bei der Unzulänglichkeit der heut darauf geschehenen Gebote, dritter und letzter Termin auf Dienstag den 30ten dieses angesetzt, daran

also Kaufliebhaber erscheinen, und sich des Zuschlags gewärtigen können. Korbach am 9ten Jun. 1795.

Fürstl. Waldeck. Amt  
Eisenberg.

Freitags den 26ten dieses, Vormittags um 9 Uhr sollen auf hiesigem Rathhaus gegen gleich baare Bezahlung im 20 Guldenfuß, verschiedenes Silberwerk, Birtzeug, Porzelain und anderes Haus- und Küchen-

geräthe, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kaufliebhaber können sich also an vorgemeldetem Tag und Ort zur bestimmten Zeit einfinden. Sachsenberg den 13. Jun. 1795. G. Cunze.

Ver-